

## Augsburger Postzeitung

Die katholische Zeitung geht mit ihren Anfängen womöglich bis ins Jahr 1686 zurück. Ihren Namen änderte sie 1833 endgültig aus "Augsburgische Ordinari Post-Zeitung" in "Augsburger Postzeitung". Nach Aufschwung und erfolgreichen Jahren insbesondere zum Ausgang des 18. Jahrhunderts erlitt das Blatt wirtschaftlich um 1840 einen Einbruch. Politisch zeigte es 1848 eine massiv antidemokratische Ausrichtung und bereits davor eine kämpferische ultramontane Ausrichtung.

Ab 1855 konsolidierte sich die "Augsburger Postzeitung" unter der Regie von Max Huttler und konnte als Zeitschrift des Katholizismus überregional politischen Einfluss gewinnen. Ab 1887 von Adolf Haas und Joseph Grabherr geführt, blieb es auf wirtschaftlichem und politischem Erfolgskurs. Aufgrund der Gegnerschaft zum Nationalsozialismus, die sich schon durch das publizistische Engagement des Redakteurs Hans Rost vor 1933 bemerkbar machte, wurde die "Augsburger Postzeitung" bereits 1935 eingestellt.

### Quellen:

Augsburger Postzeitung, in: [opacplus.bsb-muenchen.de](http://opacplus.bsb-muenchen.de) (Letzter Zugriff am: 04.09.2018).

### Literatur:

Augsburger Postzeitung, in: [zdb-katalog.de](http://zdb-katalog.de) (Letzter Zugriff am: 04.09.2018).

HILLESHEIM, Jürgen, Augsburgische Verlage im 20. Jahrhundert, in: GIER, Helmut / JANOTA, Johannes (Hg.), Augsburgische Buchdruck und Verlagswesen. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Wiesbaden 1997, S. 1179-1191, hier 1186 f.

HOSER, Paul / GRÜNSTEUDEL, Günther, Augsburgische Druck- und Verlagshaus GmbH, in: [www.stadtlexikon-augsburg.de](http://www.stadtlexikon-augsburg.de) (Letzter Zugriff am: 04.09.2012).

MAN#AL, Josef, Zu Augsburgischen Zeitungen vom Ende des 17. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts: Abendzeitung, Postzeitung und Intelligenzzettel, in: GIER, Helmut / JANOTA, Johannes (Hg.), Augsburgische Buchdruck und Verlagswesen. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Wiesbaden 1997, S. 683-733, besonders 685, 694, 702, 722.

SALZBRUNN, Ingeborg / GRÜNSTEUDEL, Günther, Augsburgische Postzeitung, in [www.stadtlexikon-augsburg.de](http://www.stadtlexikon-augsburg.de) (Letzter Zugriff am: 04.09.2012).

SCHMID, Ulrich, Augsburgische Buchdruck und Verlagswesen im 19. Jahrhundert, in: GIER, Helmut / JANOTA, Johannes (Hg.), Augsburgische Buchdruck und Verlagswesen. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Wiesbaden 1997, S. 993-1002, hier 999.

**GND-Nr. 012070785**

**Empfohlene Zitierweise:**

Augsburger Postzeitung, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1038, URL: [www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1038](http://www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1038). Letzter Zugriff am: 04.08.2020.